

Arbeitsgruppe Gemeinsame Normdatei (GND), Gemeinsames Normdatenformat (GNF)

Protokoll der 1. Sitzung

am Freitag, 16. Mai 2008, 10:40 bis 14:30 Uhr

Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main, Sitzungssaal

Status: Verabschiedet

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Block, Barbara Dr.	Gemeinsamer Bibliotheksverbund
Denker, Monika	Hessisches Bibliotheks- und Informationssystem HeBIS-VZ
Gulder, Eva-Maria	Bayerische Staatsbibliothek
Hengel, Christel (Sitzungsleitung)	Deutsche Nationalbibliothek
Katz, Cornelia	Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
Labner, Josef	Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH
Meßmer, Gabriele	Bayerische Staatsbibliothek
Remmert, Silke	Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen
Scholz, Stephanie	Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen
Sigrist, Barbara	Staatsbibliothek zu Berlin, Zeitschriftendatenbank
Sinkovic, Martina	Hessisches Bibliotheks- und Informationssystem HeBIS-IT
Entschuldigt:	
Rusch, Beate	Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg
Gäste:	
Heuvelmann, Reinhold	Deutsche Nationalbibliothek
Polak-Bennemann, Renate	Deutsche Nationalbibliothek
Protokoll	
Behrens-Neumann, Renate	Deutsche Nationalbibliothek

Tagesordnung

1. Organisatorisches, Tagesordnung
2. Stand im GND-Projekt, weiteres Vorgehen
3. Kontext zu anderen Projekten
4. Zeitplan für die Formatentwicklung, Präferenzen zur Reihenfolge
5. Zeitvorstellungen zur Zusammenführung der Normdateien
6. Verschiedenes

Organisatorisches, Tagesordnung

Frau Hengel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erläutert den Hergang, der zur Bildung der Arbeitsgruppe führte. Auf eine Anfrage der Aleph-Verbünde zu den Planungen bezüglich der Entwicklung eines Gemeinsamen Normdatenformats und der Zusammenführung der Normdateien zu einer Gemeinsamen Normdatei hin hat DNB die Einrichtung einer kleinen Arbeitsgruppe vorgeschlagen, in der eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt werden soll. Dieses erste Treffen dient dem Austausch über die zeitlichen und inhaltlichen Vorstellungen zur Erarbeitung des Gemeinsamen Normdatenformats (GNF) im MARC-21-Authority-Format und im PICA-Format sowie zur Zusammenführung von GKD, SWD, PND und der bis dahin einzurichtenden EST zur Gemeinsamen Normdatei (GND).

Außerdem sollen die Wechselwirkungen mit anderen Projekten - Umstieg im Austauschformat auf MARC 21 Authority, Online-Normschnittstelle, Umstieg im Regelwerk - betrachtet werden. Ziel ist es, die vordringlichsten Aufgaben herauszukristallisieren und nach Möglichkeit zu einem groben Zeitplan zu kommen.

Die vorliegende Tagesordnung wird als Grundlage akzeptiert, dient aber nur als Gerüst der Sitzung und wird nicht im vorgegebenen Ablauf protokolliert.

Prioritäten in den Zielsetzungen

Als Einstieg in die Sitzung schildern die Teilnehmer die Ziele, die für sie bei der Entwicklung des Gemeinsamen Normdatenformats (GNF) und der Einführung der Gemeinsamen Normdatei (GND) höchste Priorität haben.

Sowohl die Pica-Verbünde als auch die Aleph-Verbünde betonen ihr Interesse an einem gemeinsam geplanten und zeitlich abgestimmten Umstieg bei den Normdaten. Sie betonen, dass dazu stabile Zeitpläne benötigt werden. Die Terminplanung für die Bildung der Gemeinsamen Normdatei soll in den Zeitplan für den konkreten Gesamtumstieg auf MARC 21 eingepasst werden. Eine zeitlich gestufte Einführung von GND wird hierbei als nicht wünschenswert angesehen; so wollen die Verbünde durchgehend die getrennten Normdaten beibehalten und erst mit bzw. nach der Fertigstellung der GND umsteigen. Für den Umstieg auf GND soll ein gemeinsamer Termin vereinbart werden.

Die Aleph-Verbünde können den Umstieg auf MARC 21 als Internformat aus technischen Gründen nicht zeitgleich vollziehen. Deshalb werden auch nicht alle Projektpartner den gemeinsamen Termin zur Einführung der GND einhalten können. Auch nach dem GND-Umstieg wird zunächst weiterhin die Auslieferung der Normdaten, getrennt nach den drei Normdateien, im MAB2-Format benötigt werden.

Die Teilnehmer weisen darauf hin, dass die zeitliche Abstimmung mit den Softwareherstellern Vorbedingung für einen zeitlich abgestimmten Umstieg ist, und bekräftigen nochmals die Wichtigkeit eines stabilen Zeitplans, um sie rechtzeitig mit einbeziehen und die nötigen Absprachen und Vorbereitungsmaßnahmen innerhalb der Verbünde vornehmen zu können.

Die Vertreter der Aleph-Verbünde betonen ihr Interesse daran, die für die Verhandlungen mit den Softwareherstellern relevanten Themenstellungen bei der Formatentwicklung nach Möglichkeit bereits zum Herbst 2008 zu behandeln. Speziell genannt werden Verknüpfungsstrukturen, mit Updates verbundene Aktionen in der Normdatei sowie Feldstrukturen.

Als gleichermaßen vordringlich wird ein Projektplan zur Vorbereitung und Durchführung der Zusammenführung der Normdateien angemahnt. Insbesondere im Bereich der Körperschaften werden GKD- und SWD-Sätze zusammengeführt werden. Die Planungen hierfür sollten nach Möglichkeit noch 2008 auf den Weg gebracht werden.

Aus Sicht der Arbeitsstelle Normdateien weist Frau Hengel darauf hin, dass bei der Entwicklung des GND-Formates die Kompatibilität mit den Semantic-Web-Standards und -Modellen unbedingt hergestellt werden muss, um den Übergang zu Webtechnologien nicht etwa auszuschließen, sondern aktiv vorzubereiten.

Als Ergebnis der einleitenden Diskussion wird festgehalten:

Die Arbeitsgruppe wird die Entwicklung des Normdatenformats und die Einführung der GND begleiten.

Demgegenüber soll die inhaltliche Vorbereitung für die Zusammenführung der drei Normdateien in der Expertengruppe Normdaten bzw. deren Arbeitsgruppen erfolgen. Die dabei gegebenenfalls erforderlichen Kennzeichnungen und Bereinigungen sollen in den drei bestehenden Normdateien ausgeführt werden. Es soll fallabhängig entschieden werden, ob eine Auslieferung auf die Verbundebene sinnvoll ist. Formaterweiterungen in MAB sollen, so weit möglich, vermieden werden.

Die Einführung des GND-Formats und der Gemeinsamen Normdatei wird mit dem Zeitplan des Gesamtumstiegs auf MARC 21 abgestimmt. Die Zusammenführung der getrennten Normdateien wird auf überregionaler Ebene von der Deutschen Nationalbibliothek vorbereitet und durchgeführt und erfolgt zu einem klar definierten Stichtag. Die Auslieferung der GND erfolgt ausschließlich im MARC-Authority-GND-Format. Da die Aleph-Verbünde den Formatumstieg voraussichtlich nicht zeitgleich vollziehen können, werden die zum Stichtag noch nicht umgestiegenen Aleph-Verbünde für eine Übergangszeit weiterhin die Auslieferung der drei Normdateien im Format MAB2 benötigen. Die dabei eintretenden Friktionen und Informationsverluste werden in Kauf genommen.

Zeitplan

Zeitplan für das Gemeinsame Normdatenformat

[Anm. d. Protokollantin: Beide Zeitpläne finden Sie im Anhang in einer Übersichtstabelle.]

- Ende August findet das nächste Treffen der Arbeitsgruppe statt. Zu diesem Termin liegt ein erster Entwurf der Arbeitsstelle für Standardisierung mit den Kernpunkten des Formats vor.
- Bis Ende 2008 sollen die vereinbarten Kernpunkte behandelt werden und Festlegungen bezüglich Aktionen, Verknüpfungen, Formataufbau etc. getroffen werden.
- Bis Ende 2009 wird ein Gemeinsames Normdatenformat entwickelt.
- Im Frühjahr 2010 wird eine Testdatenbank eingerichtet und die Tests und Schulungen in den Verbänden und bei den Anwendern laufen an. Zeitgleich wird eine überregionale Normdatei aufgebaut.
- Anfang 2011 beginnt die Auslieferung der GND in MARC 21 Authority.

Zeitplan für die Zusammenführung der Normdaten in ein gemeinsames Normdatenformat (GND)

- Im Herbst 2008 findet ein Treffen der Expertengruppe Normdaten statt, in dem der Entwurf eines Projektplans begonnen und ein Zeitplan hierzu erstellt wird. Der Projektplan soll bis Ende 2008 abgeschlossen sein.
- Bis Ende 2009 sind die Vorarbeiten und Kennzeichnungen in den Normdateien (GKD, SWD, PND und EST) abgeschlossen. Die Integration wird vorbereitet.
- Im Frühjahr 2010 wird eine Testdatenbank eingerichtet und die Tests und Schulungen in den Verbänden und bei den Anwendern laufen an. Zeitgleich wird eine überregionale Normdatei aufgebaut.
- Anfang 2011 beginnt die Auslieferung der GND in MARC 21 Authority.

Stand des GND-Projekts

Nachdem die Entitäten in den drei Normdateien eingehend analysiert wurden, wurde seit Herbst 2007 in den einzelnen Dateien – vor allem in der SWD - damit begonnen, Abweichungen und gegebenenfalls gesondert zu behandelnde Untertypen zu kennzeichnen. Die dabei gebildeten Gruppen sind weitgehend definiert, in Einzelbereichen aber noch ausstehend (insbesondere Untertypen von Werken wegen in RDA noch nicht abgeschlossener Werkdefinition). Die für die einzelnen Entitätentypen / Untertypen vorzusehenden Datenelemente (Attribute, Relationen) werden die in den Normdateien vorhandenen Redaktionsrichtlinien, über FRAD und FR SAR sowie über RDA und die einschlägigen Thesaurusnormen definiert. Ziel ist dabei, zu Einzelfall-unabhängigen durchgehenden Strukturen zu gelangen, die automatische Suchverfahren und darauf aufsetzend auch automatischer Erschließungsverfahren unterstützen sollen.

Ausblick

Von Seiten der Verbundvertreter wird nochmals dezidiert darauf hingewiesen, dass exakte Formatvorgaben notwendig sind, um Arbeits- und Entwicklungsaufwand realistisch einschätzen zu können.

Von der Arbeitsstelle für Standardisierung wird bestätigt, dass noch im Laufe des Jahres 2008 das GND-Format erstellt sein soll (Coreset von Entitäten, Datenelementen, Verknüpfungen, administrativen Metadaten).

In der MARC 21-Konkordanz sind bereits Vorgaben hierfür enthalten. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe soll dazu dienen, die wesentlichen Kernpunkte des zukünftigen GND-Formats einschließlich der damit ggf. verbundenen Aktionen zu besprechen und festzulegen. Seitens DNB wird außerdem die Vorlage eines Arbeitsplans für das weitere Projekt zugesagt.

Die darauf folgenden Sitzungen sollen sich dann bereits Detailfragen zuwenden.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden an die Expertengruppe Normdaten und ihre Arbeitsgruppen weitergegeben.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe wird Ende August 2008 stattfinden.

Für das Protokoll:

Christel Hengel-Dittrich
Renate Behrens-Neumann

Termin	Gemeinsames Normdatenformat	Gemeinsame Normdatei
August 2008	Treffen der Arbeitsgruppe Erster Entwurf Kernpunkte des Formats	
Herbst 2008		Treffen der Expertengruppe Normdaten. Entwurf Projektplan und Zeitplan
Ende 2008	Kernpunkte sind behandelt: Aktionen, Verknüpfungen, Formataufbau etc	Projektplan zur Zusammenführung steht
Ende 2009	Gemeinsames Normdatenformat wird entwickelt (Internformat überregional, Externformat, Aktionen etc.)	Vorarbeiten und Kennzeichnungen in GKD/SWD/PND/EST sind abgeschlossen, die Integration wird vorbereitet
Frühjahr 2010	Testdatenbank ist eingerichtet Tests, Schulungen, Entwicklungen bei den Verbänden und bei den Anwendern Überregionale Normdatei wird aufgebaut	Testdatenbank ist eingerichtet Tests, Schulungen, Entwicklungen bei den Verbänden und bei den Anwendern Überregionale Normdatei wird aufgebaut
Anfang 2011	Auslieferung der GND in MARC 21 Authority	Auslieferung der GND in MARC 21 Authority